

Klinik-Team

in Wurzen kann richtig gut

mit kranken Kindern



Strahlende Gesichter: Die Schwestern und Ärzte der Kinderstation im Wurzenener Krankenhaus freuen sich über das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder 2018-2019“. Foto: Frank Schmidt

Die promovierte Stationsärztin Katrin Gröger und ihr Schwestern- und Ärzteteam, aber auch die Patienten der Kinderstation im Krankenhaus Wurzen dürfen sich über eine besondere Ehre freuen. Sie haben von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKiND) das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder 2018-2019“ verliehen bekommen. Damit wird ausdrücklich gewürdigt, dass die Kriterien für „Strukturqualität bei der stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen“ umfänglich erfüllt worden sind.

Voraussetzung war allerdings, dass sich die Kinderstation einer freiwilligen Überprüfung durch das Gremium der Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen unterzieht. Denn, so der Verein GKiND, „Kinder gehören in Qualitätskliniken“. Und: „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Die Belange und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen verlangen eine besondere Berücksichtigung im Gesundheitswesen.“

Dazu gehört, so beispielsweise ein Bewertungspunkt, „dass mindestens 95 Prozent der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte in der patientennahen Pflege eingesetzt sind.“ Dies sei gerade vor dem Hintergrund des neuen Pflegeberufes mit der Abschaffung des klassischen Berufsbildes für die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ein wichtiges Signal.

Das jetzt verliehene Zertifikat ist zeitlich befristet und hat eine bis Ende 2019 laufende Gültigkeit. fsw